Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 183. Donnerstag, den 8. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 6. August 1839.

Der Königl. Preuß. Premier-Lieutenant von der Garde-Artillerie Herr v. Gerschow von Berlin, Herr Kaufmann Wm. Stampe von Braunsberg, Herr Kaufmann Waas von Elbing, der Königl. Preuß. Oberst Herr Rolas du Rosey von Königsberg, die Herren Gebrüder, Partikuliers, v Stückradt von Berlin, log. im engl. Hause. Der Herr Geheime Justiz-Rath Westphal und Sohn von Marienwerder, Herr Pfarrer Dziadeck von Strzpcz, Herr Oberlehrer Dziadeck nebst Familie von Conitz, log. in den drei Mohren. Herr Pfarrer Bobrick nebst Familie von Neuteich, Herr Lehrer Sziamowski von Mewe, Herr Gutsbesitzer Nentel nebst Famie von Königsdorff, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer v. Dambrowski nebst Frau Gemahlin von Zukowken, Herr Kaufmann Cuchanowski von Graudenz, Herr Gutsbesitzer Volkmann von Kniewen Zamosch, Herr Partikulier Volkmann von Neustadt, log. im Hotel de Thorn. Frau Gräfin von Heltz nebst zwei Fräulein Töchter von Braunsberg, Herr Kaufmann Liebermann von Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Mobiliar-Nachlaß des Eigenthümers Heinrich Butschke zu Neuteicherwalde, bestehend in verschiedenen Meubeln und Hausgeräthen, Linnenzeug, Betten, Kleidungsstücken ꝛc., soll

den 23. August c.
von 11 Uhr ab im Nachlaß-Grundstücke zu Neuteichewalde, gegen gleich baare Zahlung verauctionirt werden.

Tiegenhof, den 2. August 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

2. Zum Verkauf eines alten in der Mottlau gegen Domanski, unweit der rothen Brücke liegenden Baggers, steht ein Licitationstermin auf
Montag, den 12. August c. Vormittags 11 Uhr
an Ort und Stelle vor dem Stadtbauinspektor Herrn Pohl an.

Danzig, den 29. Juli 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

3. Der Kaufmann Adolph Ferdinand Waldow und dessen verlobte Braut, die Jungfrau Josephine Wilhelmine Bertha Oertel, haben in der gerichtlichen Verhandlung vom 21. Juni d. J. die Gemeinschaft der Güter für die einzugehende Ehe ausgeschlossen, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Danzig, den 26. Juli 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

4. Freitag, am 9. d. M. Vormittags präcise 11 Uhr, sollen im Gasthofe zum Stern hieselbst folgende Gegenstände als:
Eine Parthie 12/12zöllige Balken zum Roste des auf der Moolenspitze zu erbauenden Leuchtthurms, Tauwerk diverser Art, namentlich auch russisches Schneideeisen rc.,
zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 4. August 1839.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

5. Auf dem, zwischen Angerburg und Rastenburg gelegenen, dem Königl. General-Lieutenant Grafen v. Lehndorf zugehörigen Gute Steinorth, sollen
den 6 September um 9 Uhr Morgens,
28 größtentheils hochveredelte und sämmtlich mit Vollblut-Hengsten gedeckte Mutterstuten meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Diese Stuten, im Alter von 4 bis 15 Jahren, sind sämmtlich angeritten, gut eingefahren und eignen sich daher vollkommen so zur Zucht als zu Gebrauchs-Pferden. Die Abstammung jeder einzelnen Stute wird gewissenhaft nachgewiesen, und liegt bei diesem Verkauf nicht sowohl eine Ausrangierung, als eine längst beabsichtigte Verringerung des hiesigen Gestüts zum Grunde, welches schon aus der Anzahl der zu verkaufenden Stuten hervorgeht.

Außerdem stehen hier noch einige 5- und 6jährige englisirte und vollkommen zugerittene, zu jedem Dienst brauchbare Reitpferde, so wie zwei Hengste, welche vorzugsweise zu Beschälern geeignet sind, und deren Nachzucht sich bereits bewährt hat, aus freier Hand zum Verkauf.

Steinorth, den 29. Juli 1839.

Die Guts-Inspection.

Verlobung.

6. Die heute vollzogene Verlobung seiner ältesten Tochter Emeline, mit dem Forst-Versorgungs-Berechtigten und Königl. Hilfsaufseher Herrn Weinreich, zeigt statt besonderer Meldung seinen Freunden und Verwandten ergebenst an
Mirchau, den 30. Juli 1839. der Königl. Oberförster Dittrich.

Todesfall.

7. Vor 14 Tagen bestatteten wir die irdische Hülle unseres geliebten Julius, heute umstehen wir den Sarg des guten Alexanders; in seinem 20ten Lebensjahre wurde er in Folge eines Nervenschlages vom Allvater in's bessere Jenseit abgerufen. Einst werden wir Dich und Deine 6 vorangegangenen Brüder wiedersehn! Wer unsern gerechten Schmerz zu würdigen weiß, bitten um stille Theilnahme
Danzig, den 7. August 1839. J. F. W. Röding
nebst Frau und Kinder.

Anzeigen.

8. Ein junger Mann der bereits ein Jahr auf einem Landgute ist, wünscht um sich weiter auszubilden auf einem größern Gute unter zu kommen. Nachricht im Eisenladen am rechtstädtschen Rathhause.

9. 700 Rtl. Pupillengelder sollen sofort gegen unzweifelhafte Sicherheit bestätigt werden. Commissionair Schleicher, Lastadie 450.

10. Theilnehmer zu einer nahen wildreichen Wald-, Feld- und Bruch-Jagd, können noch beitreten Bootsmannsgasse № 1179.

11. Ein Bursche welcher Lust hat Müller zu werden, am liebsten vom Lande, kann sich melden bei J. Ziehm vor dem Hohenthor.

12. Mädchen von guter Herkunft, welche in Handarbeiten, im Schreiben und Rechnen geübt, und einem Ladengeschäfte vorzustehen fähig sind, können sich melden im Intelligenz-Comtoir unter der Adresse H. L.

13. Der Schluß-Termin zur Verpachtung der Bleiche des St. Barbara-Hospitals, ist auf Dienstag, den 13. August Vormittags 10 Uhr, im Conferenz-Zimmer des Hospitals angesetzt, zu welchem wir sämmtliche Pachtlustige hiemit nochmals einladen.
Danzig, den 7. August 1839.
Das Vorsteher-Collegium der Kirche und des Hospitals zu St. Barbara.

14. Wer alte brauchbare Dachpfannen verkaufen will, melde sich Tobiasgasse Nro. 1561. eine Treppe hoch.

15. Das angekündigte große Kunst-Feuerwerk nebst Konzert, wird Donnerstag den 8. August bei irgend günstiger Witterung bestimmt im Karmannschen Garten stattfinden. Karmann, Wittwe

16. Meinen hochgeachteten Kunden, wie einem wohlwollenden Publikum, mache ich die ergebene Anzeige, daß ich meine Putz- und Modehandlung vom 1ten Damm № 1129 nach der Langgasse № 377., in dem Hause des Herrn Löwenstein, verlegt habe. Zugleich geht meine ergebene Bitte dahin, auch in diesem neuen Lokale mich mit recht viel Abnahme zu erfreuen; indem ich jetzt mit einer reichen Auswahl von Damenhüten, Hauben und allerhand Blumen des neuesten Façons versehen bin. L. Heering.

17. Frachtgesuch.

Ich lade nach Landsberg a. W., Berlin, Magdeburg, und auf der Tour dorthin, gehe in 3 Tagen von hier ab, und kann Güter dorthin schon darum schnell besorgen, weil wegen der in Bromberg nöthigen Umladung schon Jemand auf die von mir geladenen Güter, jenseits der zu bauenden Schleusen wartet.

Auch nehme ich in derselben Zeit Güter nach Marienwerder an. Zu erfragen auf meinem Kahne an der Eisenwaage. C. F. Habermann.

Danzig, den 7. August 1839.

18. Seebad Westerplate.

Donnerstag den 8., und sollte die Witterung sehr ungünstig sein Freitag den 9. d. M, Conzert auf der Westerplate, ausgeführt durch die Hautboisten des 4ten Königl. Inf. Regiments. Krüger.

Westerplate, den 6. August 1839.

19. Versicherungen gegen Feuersgefahr, bei der 2ten Hamburger See- und Feuer-Assurance-Comp., welche auch für Gewitterschaden einsteht, werden angenommen Langenmarkt Nro. 491. von G. A. Gottel.

20. Ausstellung des Kunst-Vereins.

Die Ausstellung auf dem Grünen Thore ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags, gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. für die Person, geöffnet. Die Hussitenpredigt bleibt nur bis zum 11. und Romeo und Julie bis zum 15. d. M. hier ausgestellt.

21. 4600 Rthlr à 4 pCt., werden auf ein bedeutendes städtisches Grundstück, ge-

gen pupillarische Sicherheit, zur ersten Stelle gesucht, und Adressen sub Chiffre R. K. durch das Intelligenz-Comptoir erbeten.

22. **F. W. Bolle aus Berlin**
empfiehlt zu diesem Dominik eine vorzügliche Auswahl in Damen-Taschen, kleine gestickte Cravatten-Tüchern, Handschuhen und Handschuhhaltern in allen Gattungen. Sein Stand ist in den Langen Buden, vom Hohen Thor kommend rechts die erste.

23. Stützend auf das seit 24 Jahren bei Einem hochgeehrten Publikum, von Seiten meines gewesenen Compagnons Kriegsmann, so wie auch von Seiten meines genossenen und nie getrogenen Vertrauens, wiederstehet es mir, mich mit **Jemand zu verzweigen.**

Mein Logis ist, Langenmarkt oberhalb der Conditorei des Herrn Richter.

H. Haßler,
Königl. Baier. geprüfter Optikus.

Vermiethungen.

24. Tobiasgasse Nro. 1552. ist eine sehr freundliche Stube zu vermiethen.

25. Petersiliengasse Nro. 1493. ist eine Wohnung von 3 Stuben, Küche, Keller 2c., von Michaeli zu vermiethen. Das Nähere 1 Treppe hoch.

Auction.

26. Freitag, den 9. August d. J., wird der Unterzeichnete im Hause, Breitgasse № 1104., (dem ehemaligen **Petzelschen** Hause) durch Auction, **zu auffallend billigen Preisen,** öffentlich verkaufen:

Ein Sortiment auswärts angefertigter Meubles, bestehend in modern gearbeitete Sophas, Rohr-, Lehn- und Polsterstühle, Schreib- und Kleider-Sekretairs, Kommoden, Servanten, Tischen aller Art, Trimeaux-Spiegeln mit und ohne Untersatz, Krystallglas-Spiegeln in Goldrahmfassung und Spiegeln in birkenen Rahmen und Spiegelglas in jeder Größe und beliebiger Auswahl. Die Auction beginnt um 10 Uhr Vormittags.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

27. Eine brauchbare **Droschke** steht im Wagen-Magazin zu verkaufen.

28. Auf dem Gute Luckozin, 3 Meilen von Danzig und 1 Meile von Dirschau, sind 100 Stück theils Mutterschaafe theils Hammel, die sich zum fettmachen eignen, zu verkaufen.

29. **Schuh-Wichse** von bester Güte, in Schachteln a 160 für 1 Rthl., rauchendes Vitriolöl a U 4 Sgr., empfiehlt Andreas Schultz, Langgasse № 514.

30. Tobiasgasse № 1552. steht sehr billig zum Verkauf: Oelgemälde, 1 pol. Bettgestell, Matratzen, Bettbezug, Bett- und Tischdecken, Handtücher, Eckspind, Bäume.

31. **Ausverkauf**
der
Tuchhandlung
von
D. BENAS
aus Bromberg,
Breitegasse № 1107.
(Ecke des 1sten Damms)
bei
Herrn C. H. Birnbaum.

Um gänzlich zu räumen, wird die oben erwähnte Handlung zum bevorstehenden diesjährigen Dominiksmarkt die feinsten Niederländischen und Cottbuser Tuche, so wie Kaisertuche in allen Gattungen und Farben, im Ausschnitt und en gros, zu heruntergesetzten billigen und bedeutend unter den Fabrik-Preisen ausverkaufen.
Indem dieselbe um zahlreichen Besuch ergebenst bittet, versichert sie, daß Niemand unbefriedigt sie verlassen wird.

32. Ein 4jähriger, starker, hellbrauner Wallach, und 1 dito dunkelbrauner, 6jähriger, ist zu verkaufen Bootsmannsgasse № 1179.

33. Steinkohlen-Theer in einzelnen Tonnen, auch in größeren Partien, ist käuflich zu haben Langenmarkt № 491.

34. Frisches Selterwasser, jedoch nicht weniger als 12 Krucken, wird verkauft Langenmarkt № 491.

35. Ein Kühlfaß mit eisernen Bänden und zwei zinnernen Schlangen, eine Kirschen- oder Honigspresse sind käuflich zu haben Langenmarkt № 491.

36. Ein großer, beinahe neuer Blasebalg ist Bäckergasse № 1753. käuflich zu haben.

37. Ein grosses Breslauer Fortepiano, von mahagoni Holz, 6 Octaven, und schönem Ton, ist in der Reichelschen Musikalienhandlung für einen sehr billigen Preis zu verkaufen.

38. **F. W. Bolle, Cravatten-Fabrikant aus Berlin,**
empfiehlt sich Einem geehrten Publikum zu diesem Dominik mit einem ganz vorzüglichen Lager von Herren-Cravatten, besonders mache ich darauf aufmerksam, daß ich auch in allen Gattungen Offizier-Binden, in wollenen, wie auch in seidenen, ganz vorzüglich sitzend, assortirt bin. Schlieps in einer vorzüglichen Auswahl, in Wäsche: ganz feine leine Chemisets, wie auch Kragen, und schottische Batist-Chemisets, ganz neue seidene wie auch halbseidene Westenzeuge, schwarze und buntseidene Herrn-Halstücher, seidene wie auch echte Schweizer Taschentücher, und sonst noch mehrere neue Mode-Artikel, und verkaufe zu den billigsten, doch festen Preisen.

Mein Stand ist in den Langen Buden, vom Hohenthor kommend rechts die erste.

39. **Matratzen** werden billigst verkauft **Jopengasse** № 565., und **Langenmarkt** № 446.

40. **S. A. Danziger aus Posen**
empfiehlt sich zum Dominiks-Markte einem hochgeehrten Publikum mit allen Arten mahagoni Meubeln in neuesten Façons mit weißen Adern u. Hamburger Verzierungen, Sophas mit großen Springfedern und Pferdehaar-Polsterung, Ueberzug von Haartuch, Damast u. andere Stoffe, Rohr- und Polster-Stühle, Schreib- und Kleider-Sekretaire, Kommoden, Servanten, Klapp- und Ansatz-Tische, große Trimeaux-Spiegel mit und ohne Untersatz, verschiedene Goldrahmen-Spiegel von weißem Krystall-Glase, Bildertische und Goldleisten, alle Sorten birkene Spiegel, Spiegelglas in verschiedenen Größen, so wie noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel und verspricht bei der saubersten und elegantesten Arbeit auffallend billige Preise.

Sein Lokal ist Breitgasse No. 1217., zwischen der Scheibenritter- und Priestergasse.

41. Heil. Geistgasse № 1016., ist glattes schwarzes Haartuch in allen Breiten zu haben.

42. Die so sehr lang erwarteten **Schweitzer Käse, Prima Sorte,** hat erhalten und empfiehlt auf's Billigste

G. Gräske, Langgasse.

43. **Beste frische holl. Heeringe** verkauft von heute ab **pro Stück 4½ Sgr.** G. Gräske, Langgasse, dem Posthause gegenüber.

44. Aechten türkischen Taback, fremde starke große Glasdachpfannen, Londoner Opodelldock, Cocusnüsse, Pockholz, Buchsbaumholz, leichten Bimstein, orangen Schellack, alle Sorten beste weiße Wachslichte, pariser Estragon, Capern, und Anchovies-Senf, Congo-, Haysan-, Pecco-, Kaiserblumen-, Melangen- und ächten Caravanen-Thee, bekömmt man bei Jantzen, Gerbergasse № 63.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 5. August 1839.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	—	200
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen	45	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	100¼	—
Berlin, 8 Tage . . .	—	—
— 2 Monat . .	—	99
Paris, 3 Monat . .	80	—
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat	—	—

	ausgeb.	begehrt.
	Sgr.	—
Friedrichsd'or . . .	170	—
Augustd'or	169	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Schiffs-Rapport.

Den 1. August angekommen.

B. Brooke — Hope — London — Ballast. Soermanns & Soon.
C. L. Cortillus — Perle — — Ordre.
J. M. Radmann — Gustav — Paimbeuf — Ballast. Ordre.
W. M. Legan — Marcus Breadlabane — Dundee — Ballast. Ordre.
H. Visser — Marcurius — Amsterdam — —
H. H. Tap — Helechina — Harwich — —
G. R. Ostra — Gezina — Dortrecht — —
G. Bartels — Georgine Marie — Amsterdam — Fr. Böhm & Co.

Gesegelt.

V. F. Petersen — 3 Geschwister — Copeln — Getreide.
J. Petersen — Delphinen — England — Oelkuchen.
D. Fulder — Amalia — Emden — Getreide.
D. Nielsen — Haabet — Jersey —
M. F. Bünting — Antina — Ost-See — Ballast.

Wind W.